



04190

muro[®] bit Dickbeschichtung 1-K

1-K lösemittelfreie, polystyrolgefüllte Bitumendickbeschichtung

Produktbeschreibung:

muro bit Dickbeschichtung 1-K ist eine einkomponentige, polystyrolgefüllte und kunststoffvergütete Bitumendickbeschichtung (KMB) auf Bitumenemulsionsbasis.

Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. Durch Verdunstung der Wasseranteile in der Emulsion ergibt sich nach der Durchtrocknung eine feste aber dennoch flexible und wasserdichte Fundamentbeschichtung. Die pastöse und standfeste Einstellung des Materials ermöglicht den Auftrag von hohen Schichtdicken in einem Arbeitsgang. Die Beschichtung ist flexibel, rissüberbrückend und beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe.

muro bit Dickbeschichtung 1-K ist geprüft für die Abdichtungen gemäß Teil 4 und 5 der aktuellen DIN 18195 (Ausgabe 2000-08) und nach den jeweils gültigen "Prüfgrundsätzen zur Erteilung von bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für "Bitumendickbeschichtung".

Anwendungsgebiete:

muro bit Dickbeschichtung 1-K dient zur Herstellung von dauerhaften, flexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im erdberührten Bereich im Spachtel- oder Spritzverfahren.

Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet.

muro bit Dickbeschichtung 1-K kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie zur Verklebung von Hartschaum-Dämmplatten auf bitumenösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden.

muro bit Dickbeschichtung 1-K haftet gut auf allen trockenen und leicht feuchten mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißenstriche oder Dickbeschichtungen).

Ihre Vorteile:

- durch geringes Materialgewicht besonders leicht spachtelbar
- mit geeignetem Gerät spritzbar
- hochelastisch durch hochwertige Polystyrol- und Kunststoffvergütung
- ohne Anmischen sofort verarbeitungsfertig
- nach Durchtrocknung druckwasserdicht und rissüberbrückend
- bei voll und bündig verfügem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich
- keine Nähte wie bei Folien oder Dichtungsbahnen
- klebt Dämmplatten auf Beton, Mauerwerk und ausgehärteten Dickbeschichtungen
- umweltschonendes, da lösemittelfrei

Technische Daten:

Art	Einkomponentendickschichtmasse Basis Bitumen, polymervergütet
Lösungsmittel	keine
Farbe	schwarz
Dichte	0,68 kg/dm ³
Konsistenz	spachtelfähig, standfest
Auftrag	Glättkelle
Regenfest	nach ca. 8 Stunden bei 20°C
Durchhärungszeit	3 bis mehrere Tage in Abhängigkeit von Luftfeuchte, Temperatur, Schichtdicke und Untergrund
Luft- und Untergrundtemperatur bei der Verarbeitung	nicht unter + 5°C
Lagerung	unbedingt frostfrei !
Lagerfähigkeit	mind. 6 Monate
mögl. Schichtdicken	bis zu 8 mm
Reinigung im frischen Zustand	mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mit MURO EP-Reiniger
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	keine
Gefahrklasse nach VbF	keine

Alle Technischen Daten beziehen sich auf Laborbedingungen 20°C / 65% r. F.

Untergrund:

1. Schritt: Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sowie Erdreich sein.

2. Schritt: Schlecht oder nicht verschlossene Vertiefungen wie Mauerwerksfugen, Mörteltaschen oder Ausbrüche größer 5 mm sind mit einem geeignetem Mörtel zu verschließen. Bei voll und bündig verfugtem Mauerwerk ist keine Putzschicht erforderlich. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mittels einer Kratzspachtelung mit der Bitumendickbeschichtung verschlossen werden. Speziell bei Betonflächen ist zur Vermeidung von Blasenbildung ebenfalls eine Kratzspachtelung zu empfehlen.

3. Schritt: Es ist dafür zu sorgen, dass der Untergrund fest, sauber, staubfrei und frei von trennenden Substanzen ist. Der Untergrund sollte saugfähig sein. Er darf leicht feucht, aber nicht nass sein.

4. Schritt: Ein Voranstrich mit **MURO bit LF** oder **MURO bit LH** ist grundsätzlich empfehlenswert. Bei grobporigen oder stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton) ist ein Voranstrich unbedingt erforderlich. Zur Verfestigung von sandenden Untergründen wird eine Grundierung mit **muro sil** empfohlen. Nach Trocknung des Voranstriches ist der Untergrund für das Aufbringen der Dickbeschichtung vorbereitet.

Verarbeitung:

Bei der Verarbeitung von **muro bit Dickbeschichtung 1-K** sind grundsätzlich die DIN 18195, Ausgabe: 2000-08 sowie die "Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen erdberührter Bau-teile mit kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtungen", Stand November 2001, zu beachten. Die Verarbeitung von KMB ist von der jeweiligen Wasserbeanspruchung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass der vorliegende Lastfall vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird.

muro bit Dickbeschichtung 1-K ist verarbeitungsfertig eingestellt und wird mit Kammspachtel oder Glättkelle oder geeignetem Spritzgerät auf den w.o. vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

muro bit Dickbeschichtung 1-K darf nicht bei Frost oder drohendem Regen verarbeitet werden. Die Verarbeitung sollte bei Objekt- und Umgebungstemperaturen größer + 5°C erfolgen. Zum Erzielen eines beschleunigten Trocknungsvorganges kann der Dickbeschichtung portionsweise und unter ständigem Rühren **muro bit Schnellabbinde** zugemischt werden.

Das Aufbringen der Dickbeschichtung erfolgt entsprechend DIN 18195 (2000-08) sowie der "Richtlinie... Bitumendickbeschichtungen" in zwei Arbeitsschritten. Bei Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht-stauendes Sickerwasser (DIN 18195-4) können die Aufträge frisch in frisch erfolgen. Bei Abdichtungen gemäß DIN 18195 Teile 5 muss die erste Abdichtungsschicht vor dem Auftragen der zweiten Schicht soweit getrocknet sein, dass sie durch den Auftrag nicht beschädigt wird. Gemäß DIN 18195 sind Hohlkehlen vor der Flächenabdichtung unter Verwendung von **muro Sperrmörtel** / **Sperrputz** (mineralisch als Flaschenhohlkehle) auszubilden.

Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten. Die frische Beschichtung ist vor Regen und starker Sonneneinstrahlung zu schützen!

Die Abdichtung ist vor Beschädigung zu schützen. Schutz- und Drän-schichten dürfen jedoch erst nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtungsschicht (witterungsabhängig 3 bis mehrere Tage) angebracht werden. Dabei sind die Bestimmungen der DIN 18195 Teil 10 zu beachten. Zur Verklebung von Dämmplatten kann **muro bit Dickbeschichtung 1-K** verwendet werden.

Anmerkung:

Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren werkseitigen Untersuchungen und Erprobungen, sowie auf Praxiserfahrungen. Unsere Verarbeitungshinweise sind jedoch wegen der unterschiedlichen Gegebenheiten am Bau unverbindlich. Wir empfehlen dem Anwender, sich vor Beginn der Arbeiten mit den in Frage kommenden Produkten und Arbeitstechniken in einem Versuch vertraut zu machen. Dieses technische Merkblatt verliert bei Erscheinen einer neuen Ausgabe seine Gültigkeit.

Geeignete Schutzschichten sind z.B. Polystyrolhartschaumplatten, Kunststoffnoppentbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminöse gebundene Sickerplatten. Anschließend kann das Auffüllen der Baugrube erfolgen. Dabei sollte nur Material gemäß DIN 18195, Teil 10 verwendet werden, um Beschädigungen von Abdichtung und Schutzschicht zu vermeiden.

Hinweis:

Kunststoffmodifizierte Dickbeschichtungen (KMB) sind in der DIN 18195 (2000-08) für die Lastfälle "nichtdrückendes Wasser - hohe Beanspruchung" und "Grundwasser" nicht aufgeführt. Gemäß VOB, Teil C, der DIN 18336 ist in diesem Fall die Verwendung von **muro bit 2-K Faserbeschichtung** im Leistungsverzeichnis zu vereinbaren und der Auftraggeber auf diese Abweichungen zur DIN 18195 hinzuweisen.

Verbrauch:

muro bit Dickbeschichtung 1-K

- bei Lastfällen Bodenfeuchtigkeit / nichtstauendes Wasser

(DIN 18195, Teil 4) sowie nichtdrückendes Wasser

/ mäßige Beanspruchung (DIN 18195, Teil 5)

ca. 5,0 - 6,0 Liter pro m²

Nassschichtdicke 4,5 - 5,0 mm

Trockenschichtdicke 3,1 - 3,5 mm

- Dämmplattenverklebung

ca. 2 Liter pro m²

Schichtdickenkontrolle:

Gemäß DIN 18195 (2000-08) Teil 3 muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden. Bei Abdichtungen nach DIN 18195 Teile 5 und 6 sind die Ergebnisse dieser Prüfungen zu dokumentieren.

Lastfall gemäß DIN 18195 Teile 4 und 5, Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach Abfallschlüssel-Nr. 080403 (Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen und Dichtungsmassen) entsorgt werden.

Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz:

Sicherheitsratschläge:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Berührung mit der Haut vermeiden.

Anmerkung:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Die Angaben in diesem techn. Merkblatt sind nach dem neuesten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Jedoch sollte je nach Zustand des Objektes entschieden werden, welche Arbeitsweise geeignet ist. Die bauseitig bedingten Sonderfälle sind zu beachten. Aus vorstehenden Angaben können keine Rechtsverbindlichkeiten abgeleitet werden.